

Fallbeispiel 3-jähriges Mädchen

Ein Mädchen mit 3 Jahren litt ein an einer Erkältung, welche nach 2 Tagen von selbst viel besser wurde.

Am Tag darauf hat sie mit ihrer Mutter eine Tour mit dem Dreirad gemacht. Draußen war es neblig. Das Kind weigerte sich mit dem Dreirad zu fahren. Die Mutter hatte beide Hände voll und konnte das Dreirad nicht nehmen, deswegen musste sie trotzdem fahren.

Noch am selben Abend wurde die Erkältung viel schlimmer. Sie war ruhelos (dies war auch ein Grund, warum die Mutter das Gefühl hatte, das Kind müsse sich bewegen). Sie wollte gerne warme Milch trinken. Die Nase ist gelaufen, sie hatte Husten und war schlapp aber zappelig.

Das Mädchen bekam Rhus tox C 200 wiederholt aufgelöst.

Danach ging es ihr v.a. seelisch viel besser. Sie wurde ruhiger und die Erkältung verschwand. Nach 2 Wochen produzierte sie einen Hautausschlag unter den Zehen, diese sind unten geschwollen und rot. Seelisch geht es ihr weiterhin sehr gut, sie ist sehr fröhlich und viel ruhiger. Der Ausschlag an den Zehen stört sie eigentlich nicht weiter.

Nach dem der Hautausschlag an den Zehen 2 Wochen anhielt wurde die Mutter im Kindergarten angesprochen. Daraufhin bittet die Mutter mich, dass wir etwas gegen den Ausschlag tun. Trotz Erklärung, dass dies eine gute Reaktion sei und das Kind den Hautausschlag benötigt, um auf der emotionalen Ebene zu heilen bittet mich die Mutter den Hautausschlag zu behandeln, da sie überlege, ob sie ihn mit Cortison behandle. Daraufhin gebe ich dem Kind Petroleum C 200, weil es ein typisches Arzneimittel für Hautausschläge mit Schwellungen an den Zehen ist.

Der Hautausschlag verschwindet, aber das Kind wird wieder ruhelos (steht 10x beim Essen auf und ist kaum zu bändigen), ist total aufmüpfig und spricht nur noch im Befehlstone.

Ist das Heilung? Nein. Daraufhin nehme ich den Fall noch einmal komplett auf und gebe ihr ein tiefwirkendes homöopathisches Arzneimittel, welches ihrer jetzigen Situation entspricht und der Hautausschlag sowie die seelischen Symptome verschwinden wieder. Aber der Hautausschlag kommt nach 2 Wochen wieder und heilt nach weiteren 6 Wochen von ganz alleine ab. Das Kind hat den Hautausschlag eine Weile gebraucht, damit es seelisch stabil werden kann. Dann verschwand auch der Hautausschlag.

Ein Fall, der sichtbar macht, wie wichtig es sein kann, die Symptome, die nach einer positiven Entwicklung nach einer homöopathischen Arzneigabe hervorkommen, nicht direkt zu behandeln.